

Stadt Landau in der Pfalz

**VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN  
C17 A - WOHN- UND EINRICHTUNGSHAUS EHRMANN**

Satzungsfassung

---

**VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN**

---



### Auftraggeber

**Ehrmann Wohn- und Einrichtungs-GmbH**

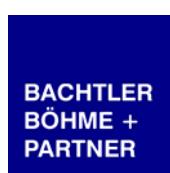
Ansprechpartner: Herr Koster  
Lotschstraße 9  
76829 Landau in der Pfalz  
Telefon: 06341 / 977-166  
Fax: 06341 / 977-100  
E-Mail: [w.koster@ehrmann-landau.de](mailto:w.koster@ehrmann-landau.de)

### Verfahrensführende Kommune

**Landau in der Pfalz**

Stadtbauamt: Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung  
Ansprechpartnerin: Frau Schaperdorff  
Königstraße 21  
76829 Landau in der Pfalz  
Telefon: 06341 / 13-6101  
Fax: 06341 / 13-6819  
E-Mail: [indra.Schaperdorff@landau.de](mailto:indra.Schaperdorff@landau.de)

### Auftragnehmer



**STADTPLANUNG  
LANDSCHAFTSPLANUNG**  
Dipl.-Ing. Reinhard Bachtler  
Dipl.-Ing. Frank Böhme SRL  
Dipl.-Ing. Heiner Jakobs SRL  
Roland Kettering Stadtplaner

Bruchstraße 5  
67655 Kaiserslautern  
Telefon: 0631 / 36158-0  
Fax: 0631 / 36158-24  
E-Mail: [buero@bbp-kl.de](mailto:buero@bbp-kl.de)  
Internet: [www.bbp-kl.de](http://www.bbp-kl.de)



## VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPPLAN ZUM VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN

### 1 Lageplan

*siehe beigefügter DIN A3 Plan (unmaßstäbliche Verkleinerung)*

### 2 Grundriss- und Ansichtsplan

*siehe beigefügter DIN A3 Plan (unmaßstäbliche Verkleinerung)*

### 3 Fassadengestaltungsplan

bestehend aus Fassadenansichtsplan, 3D-Simulation und + Baubeschreibung

#### 3.1 Fassadenansichtsplan

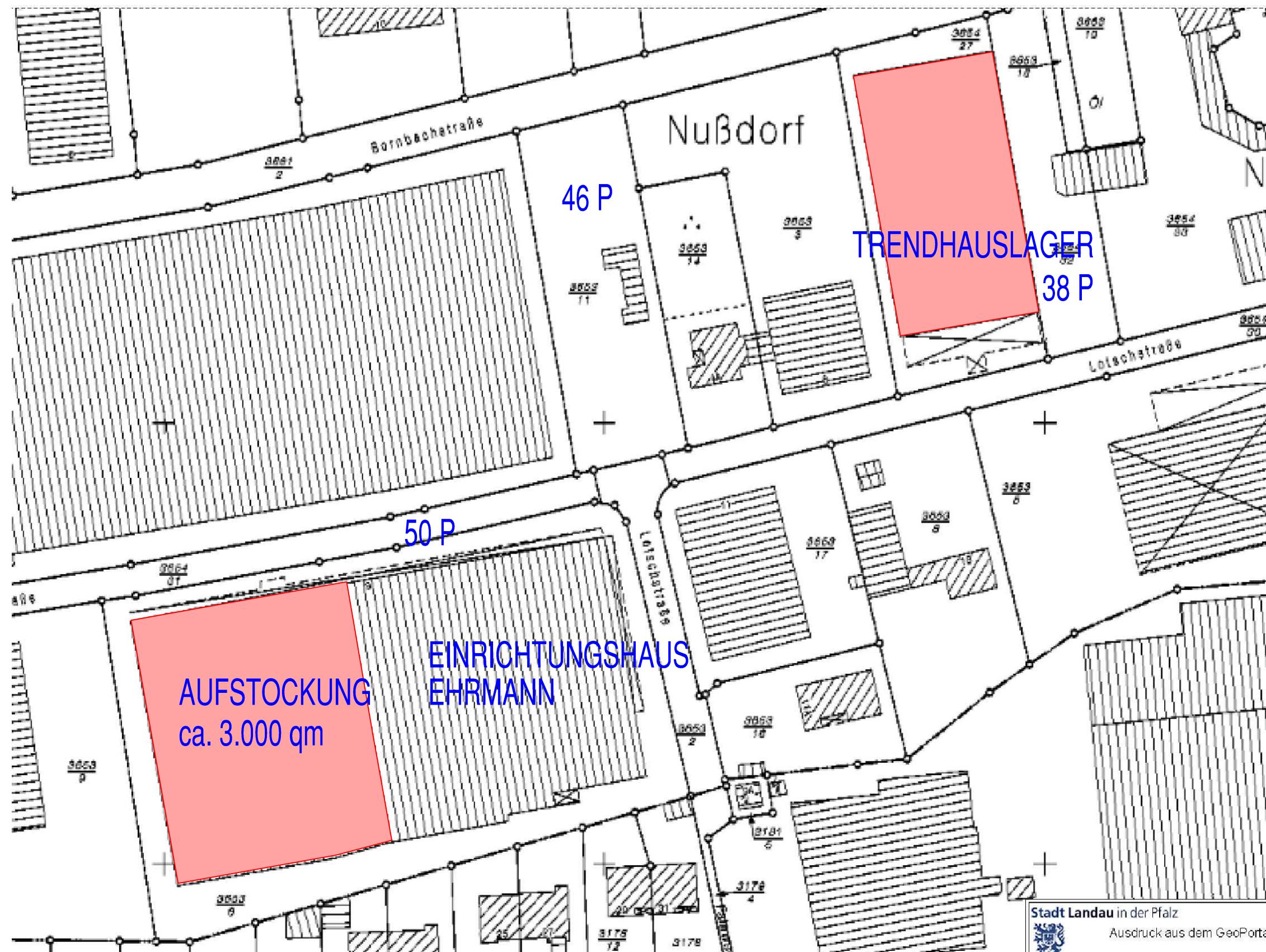
*siehe beigefügter DIN A3 Plan (unmaßstäbliche Verkleinerung)*

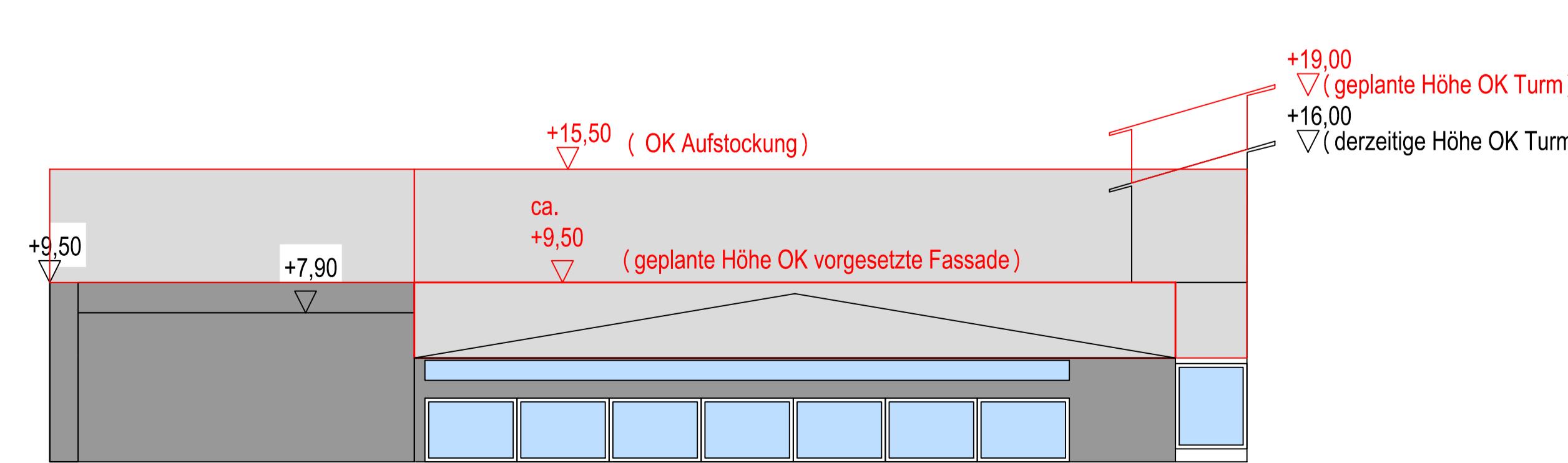
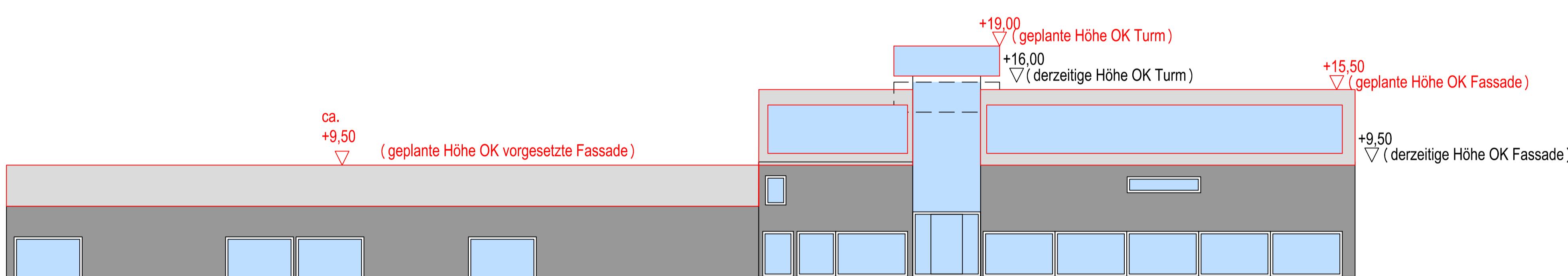
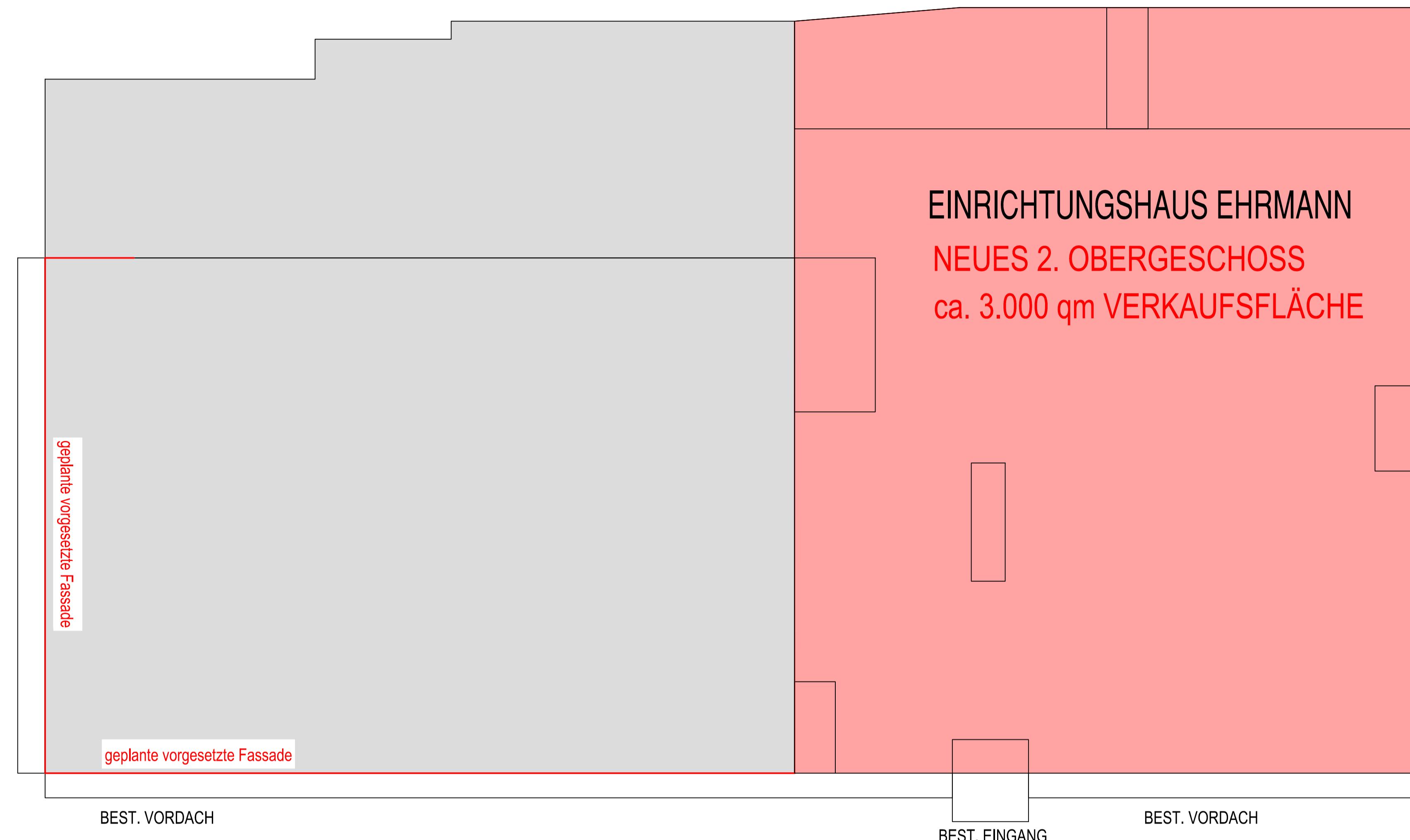
#### 3.2 3D-Simulation

*siehe beigefügte Unterlagen*

#### 3.3 Baubeschreibung

*siehe beigefügte Anlage*





**ENTWURF 1a**  
EINRICHTUNGSHAUS EHRMANN

DATUM:  
19.12.2011  
PROJEKTLER:  
R. RIEGER  
BEARBEITER:  
R. RIEGER  
CAD-NAME:  
ERW-08-2011  
PLOTNAME:  
EHRM-LD-Gr-Ansi-b.pdf  
PLOTGRÖSSE:  
A1

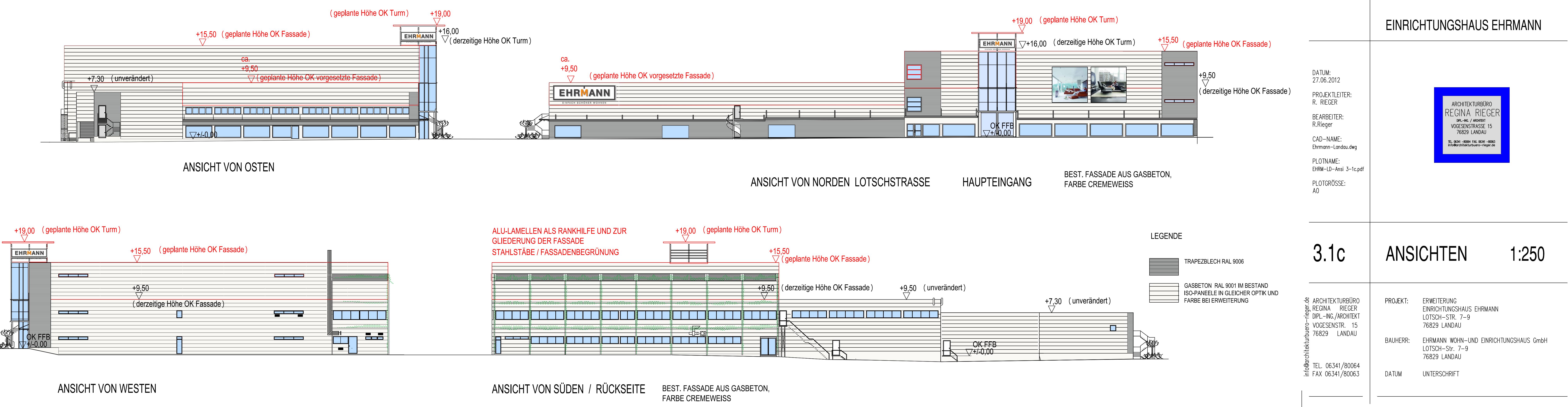


**2.0b** GRUNDRISS 1:250  
ANSICHTE

ARCHITEKTURBÜRO  
REGINA RIEGER  
Dipl.-Ing./Architekt  
VOGESENSTR. 15  
76829 LANDAU  
info@architekturbuero-riegeger.de  
TEL. 06341/80064  
FAX 06341/80063

PROJEKT: ERWEITERUNG  
EINRICHTUNGSHAUS EHRMANN  
LOTSCHE-STR. 7-9  
76829 LANDAU  
BAUHERR: EHRMANN WOHN- UND EINRICHTUNGSHAUS GmbH  
LOTSCHE-STR. 7-9  
76829 LANDAU  
DATUM UNTERSCHRIFT

## EINRICHTUNGSHAUS EHRMANN











# **Erweiterung Einrichtungshaus Ehrmann**

## **Beschreibung der Fassaden**

Die bestehenden Fassaden bestehen Großteils aus Gasbetonplatten RAL 9001 gestrichen, die Gebäudeecken sind teilweise durch aufgesetztes Trapezblech in waagrechter Wellenform RAL 9006 eingefasst.

Die Erweiterung sieht folgende Materialien und Farben vor:

Die Fassadenerhöhung der derzeitigen Satteldachhalle (Ostseite und linker Bereich der Nordseite) ist aus glatten Stahlblechpaneelen, waagrechte Höheneinteilung analog der Gasbetonplatten, in RAL 9001 beschichtet, vorgesehen.

Die Gebäudeaufstockung (rechter Teil der Nordfassade, Westseite und rechter Bereich der Südfassade) wird aus energetischen Aspekten aus Iso-Paneele aus glattem Stahlblech wie vor beschrieben ausgeführt. Dadurch bleibt die derzeitige helle Optik der Fassade mit der waagrechten Gliederung erhalten.

Die Gebäudeecken werden wie im Bestand mit Trapezblech in Wellenform RAL 9006 verkleidet. Dies betrifft die beiden Ecken der Aufstockung zur Nordseite / Lotschstrasse hin.

Zur Gliederung der Südfassade ist im Bereich der Aufstockung eine Fassadenbegrünung geplant. Die senkrechten Rankhilfen aus filigranen Stahlstützen sind immer zwischen den bestehenden Fensterbändern im Achsabstand von ca. 6,00 m geplant. Waagrechte Rankhilfen jeweils oberhalb der Fensterbänder. Im oberen Bereich werden beschichtete Stahl-Lamellen RAL 9006 jalousieartig auf eine Höhe von ca. 1,25 m waagrecht montiert. Diese Konstruktion wird auf der Westseite bis zum Ende des best. Fensterbandes fortgeführt.

Die Begrünung der Fassade erfolgt mittels Blauregen oder vergleichbarer Schling- und Kletterpflanzen.

## **Beschreibung der Werbung auf den Fassaden**

Hinterleuchtete Werbeanlage auf der Nordfassade, linker Gebäudeteil

Hinterleuchtete Werbeanlagen 3-seitig auf dem Turm über dem Hauteingang

Wechselbare Spanntransparente auf der Nordfassade , rechter Gebäudeteil

Die Werbeanlagen sind in der Summe der Flächen kleiner 15% der entsprechenden Gebäudefassade und kleiner 10% der gesamten Fassadenabwicklung.